

Schluß mit dem veralteten Finanzsystem in der Rentenpolitik; jedem Rentner eine Rente von 5/6 seiner besten Lohnjahre.

Eine Loi Unique, aber keine Loi Comique.

Passives Wahlrecht für die Staatsbeamten, keine Bürger zweiter Klasse mehr.

Ächtung der Diskriminierung einzelner Volksteile.

Anerkennung des Statuts der Zwangsrekrutierten und Wiederaufnahme der Verhandlungen mit der deutschen Bundesrepublik zwecks Wiedergutmachung.

Reform des Jugendschutzes.

Wirksame Berufs- und Studienberatung, Erhöhung der Studienfonds und fortschrittliche Schulreform.

Grundlegende Reform des gewerblichen und technischen Unterrichtes.

Grundlegende Reorganisation der Lehrabschlußprüfungen in Handwerk, Handel und Industrie.

Abschaffung des obligatorischen Militärdienstes und Ausbau eines wirksamen Zivilschutzes.

Reform des Gesundheitswesens, der Krankenkassen und der Unfallversicherungen.

Ausbau und Modernisierung der Kliniken und Spitäler, sowie der Altersheime,

Schutz und Ausbildung des hilfsärztlichen Personals.

Ausbau und Modernisierung des Straßennetzes.

Kampf dem Lärm, der Verseuchung der Luft und des Wassers.

Verbesserung der Trinkwasserversorgung.

Keine Paradierposten, keine Günstlingswirtschaft, nur eine reale Landespolitik.

Schaffung eines arbeitsfähigen Parlamentes, das sich für die Interessen des Landes und des einzelnen Bürgers einsetzt und nicht allein für Parteiinteressen.

Wirkliche Demokratie im Sinne aller Wähler.

Keine verkappte Diktatur.

Absolute Respektierung der Konstitution.

Helfe uns wir helfen Dir!

Gegen Günstlingswirtschaft, Willkür, Unfähigkeit, Opportunismus, Konformismus, Partei- und Gewerkschaftsdiktatur.

Gegen die großen Parteiherren für den Wähler.

Deine Stimme dem **M. I. P.**

Imprimerie de Diekirch

Mouvement Indépendant Populaire

M. I. P.

Mitteilung an alle Luxemburger

Basierend auf den Grundsätzen der Demokratie und in strenger Beachtung der Rechte „**FREIHEIT UND GLEICHHEIT DES EINZELNEN BÜRGERS**“ wird das M. I. P. gegründet von:

**Arbeitern und Bauern,
Eisenbahnern und Freien Berufen,
Geschäftsleuten und Handwerkern,
Gemeindebeamten und Gemeindearbeitern,
Privatbeamten und Rentnern,
Staatsbeamten und Staatsangestellten,
Winzern und Zwangsrekrutierten.**

Zweck und Ziel des M.I.P.

Die Förderung des Allgemeinwohls, durch eine gesunde Staats-Wirtschaft und Sozialpolitik, unabhängig von religiöser und ideologischer Weltanschauung und nach folgenden grundlegenden Prinzipien:

a) die Achtung und Verteidigung der freien demokratischen Rechte jedes Luxemburger Bürgers, insbesondere aber Recht auf Arbeit und gerechte Löhnung derselben, gerechte Verteilung des nationalen Einkommens, Beseitigung aller unberechtigten Privilegien, ideologische und religiöse Freiheit;

b) durch eine fortschrittliche nationale Staats- und Wirtschaftspolitik Reichtum und Wohlstand des Landes zu erhalten und zu vergrößern und so den sozialen Frieden zu sichern;

c) zwecks Sicherstellung und Erhaltung der Familie, eine dem sozialen Schritt entsprechende Familienpolitik zu begünstigen;

d) das Privateigentum (des einzelnen Bürgers) zu garantieren und Privatinitiative durch staatliche Unterstützung zu fördern;

e) absolute Respektierung der Konstitution;

f) alle Organisationen zu unterstützen, welche an dem Wohlergehen dem Fortbestand des Luxemburger Volkes mitarbeiten;

g) Achtung und Verteidigung der Menschenrechte.

Aufruf an alle Luxemburger!

Das M. I. P. richtet hiermit einen Appell an alle Luxemburger, gemeinsam gegen die verantwortungslosen und machthungrigen Parteipolitiker unseres Parlamentes zu kämpfen und mit den politischen Skandalen der Nachkriegszeit aufzuräumen.

Luxemburger, tretet geschlossen dem M. I. P. bei zum Wohle des Landes und zum Segen des luxemburger Volkes.
Jeder muß mithelfen an der großen Aufklärungskampagne des M. I. P., denn nur das M. I. P. kann dem luxemburger Volke die volle Wahrheit sagen, welche von allen politischen Parteien verschwiegen wird.
Luxemburger, unterstützt das M. I. P. moralisch und finanziell. Zum Gelingen unseres großen Zieles bedürfen wir der moralischen und finanziellen Unterstützung eines jeden luxemburgers.
Luxemburger, denkt an den 7. Juni, denkt an die Entscheidung für die kommenden Jahre.

Unsere Adresse: 9, Rue de la Porte-Neuve, Bureau No 9 (1er étage), Luxbg.

Unsere Telefon: 469 65

Unser Postcheckkonto: 166-66 Luxemburg

Die Gebote des

Mouvement Indépendant Populaire

Saubere Politik, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Dienst an der Allgemeinheit.
Keine Rücksicht auf kleinlichen Parteigeist, kein parteipolitischer Kuhhandel, kein Ministeressell um jeden Preis, keine leeren Bänke im Parlament.
Stop dem Verschleudern der Gelder der Allgemeinheit durch drastische Einsparungen im Staatshaushalt.
Abschaffung der deutschen Kriegssteuergesetzgebung.
Schutz dem luxemburger Handwerk, dem Geschäftsman und den freien Berufen. Keine Sozialgesetzgebung ohne Mitbestimmung der Berufskammern und der Berufsgruppen.

Fortschrittliche Agrarwirtschaft unter Mitbestimmung der Bauernzentrale und des Winzerverbandes.
Keine Erhöhung der Umsatzsteuer ohne entsprechende Kompensation, Freiheit der sozialen Marktwirtschaft.

Expansion der gesamten Wirtschaft durch Förderung und Unterstützung der Investitionen und durch Exportbegünstigungen.

Keine Abzesselung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie.
Eine gesunde Europapolitik zum Wohle aller Volkgruppen.

Wir klagen an!

Wer ist verantwortlich?

die allgemeine, berechnete Unzufriedenheit?

das wirtschaftliche Chaos?

die lauernde Inflation?

die fast ausweglose Lage und Verschuldung, in die unser Land gestürzt wurde?

die soziale Ungerechtigkeit?

die Verschleppung einer demokratischen Lösung der Sozialprobleme?

die in der „Loi unique“ enthaltenen Verschlechterungen und Ungerechtigkeiten?

die übers Knie gebrochene Gesetzgebung der letzten Monate?

die leeren Bänke im Parlament?

die jedem Hohn spottende Militärpolitik?

die dem Ruin entgegengehende Agrarwirtschaft?

die klägliche Bittrolle unseres Landes in der Europapolitik?

die unrentable Transportpolitik?

die verantwortungslose Vernachlässigung der Jugend?

die veraltete Schulgesetzgebung?

die skandalösen Zustände im gewerblichen und technischen Unterrichtssektor?

die systematische Degradation und Unterdrückung des technischen und volkswirtschaftlichen Unterrichtes?

die Blockbildung gegen Handwerk, Technik und Wissenschaft in öffentlichen Verwaltungen und Schulen?

die Diskriminierung der 20 000 Zwangsrekrutierten und der 3500 Gefallenen des zweiten Weltkrieges?

den Schandvertrag von 1959 mit der deutschen Bundesrepublik?

die Mißachtung der Rechte und des Eigentums des einzelnen Bürgers?

den mittelalterlichen Klassenstreit in unserem Lande?

die bewußte Irreführung und die würdelose Knechtung des Parlamentes?

Wer ist schuldig?

Alle politischen Parteien waren in den Nachkriegsregierungen vertreten; in der Opposition ging es nur um künftige Ministeressell.

Darum tragen alle politischen Parteien die Schuld am Versagen des Parlamentes und am Chaos in unserem Lande.

Sie alle haben kläglich versagt und NUR ihre Unfähigkeit zum Regieren wiesen.

Darum müssen alle politischen Parteien zur Verantwortung herangezogen werden.

Das luxemburger Volk klagt sämtliche politischen Parteien für ihre stümperhafte Nachkriegspolitik an.

Der luxemburger Wähler fordert Rechenschaft.